

Erziehung und Schulung im Dritten Reich

Teil 2: Hochschule, Erwachsenenbildung

Herausgegeben von Manfred Heinemann



Klett-Cotta

Inhaltsverzeichnis

Aharon F. Kleinberger

Gab es eine nationalsozialistische Hochschulpolitik?	9
1. Die Fragestellung	9
2.1 Personalpolitik	10
2.2 Studentenpolitik	18
2.3 Institutionspolitik	26
3. Schlußbemerkung	28
Quellen und Literatur	30

Anselm Faust

Professoren für die NSDAP

Zum politischen Verhalten der Hochschullehrer 1932/33	31
1. Das politische Verhalten der Hochschullehrer als Forschungsproblem	31
2. Hochschullehreraufrufe für Hitler und die NSDAP	32
3. Die quantitative Bedeutung der ns-nahen Hochschullehrer	41
4. Strukturmerkmale der ns-nahen Hochschullehrer	42
5. Politische Tradition und soziales Selbstverständnis der deutschen Hochschullehrer	44
Quellen und Literatur	48

Geoffrey J. Giles

Die Idee der politischen Universität

Hochschulreform nach der Machtergreifung	50
Quellen und Literatur	60

Reece C. Kelly

Die gescheiterte nationalsozialistische Personalpolitik und die mißlungene Entwicklung der nationalsozialistischen Hoch- schulen	61
Quellen und Literatur	75

Alan Beyerchen

Der Kampf um die Besetzung der Lehrstühle für Physik im NS-Staat	77
Quellen und Literatur	85

Volker Losemann

Zur Konzeption der NS-Dozentenlager	87
Quellen und Literatur	107

Harald Scholtz/Elmar Stranz

Nationalsozialistische Einflußnahmen auf die Lehrerbildung	110
1. Grundzüge der Lehrbildungspolitik in der Weimarer Republik	110
2. Stellungnahmen zur Lehrbildungsreform aus nationalsozialistischer Sicht	112
3. Grundzüge politischer Entscheidungen 1933-1945	115
4. Das Verhältnis von Berufsvorbildung und politischer Sozialisation in den Hochschulen für Lehrerbildung	118
Quellen und Literatur	122

Reinhard Bollmus

Zum Projekt einer nationalsozialistischen Alternativ-

Universität: Alfred Rosenbergs „Hohe Schule“	125
1. Der totalitäre Anspruch	125
2. Die innerparteiliche Entwicklung bis zur Führer-Genehmigung	131
3. Der Einbruch in den Bereich der Universitäten	138
4. Zur Frage der Folgen für die Wissenschaft	143
Quellen und Literatur	150

Georg Fischer/Harald Scholtz

Stellung und Funktion der Erwachsenenbildung im Nationalsozialismus

1. Problemstellung	153
2. Überblick über die Geschichte der Erwachsenenbildung zwischen 1930 und 1945	156
2.1 Kriterien für die Beurteilung von Kontinuität und Wandel	156
2.2 Niedergang und Anpassung der Erwachsenenbildung während der Zeit der Vorbereitung und Etablierung des Nationalsozialismus: 1930-1935	157
2.3 Auf- und Ausbau der faschistischen Form der Erwachsenenbildung während der Kernzeit des Nationalsozialismus: 1936-1941	159
2.4 Zusammenbruch und Ansätze eines Neubeginns der Erwachsenen- bildung während der militärischen Niederlage des Nationalsozialis- mus: 1942-1945	159
3. Praxisfelder der Erwachsenenbildung	160
3.1 Die wirtschaftsberufliche Erwachsenenbildung der DAF	161
3.2 Zum Verhältnis von weltanschaulicher Schulung und Erwachsenen- bildung	163
3.3 Das Deutsche Volksbildungswerk und das kulturelle Freizeitschaffen	164
3.4 Allgemeine Weiterbildung	167
Quellen und Literatur	168

Gisela Miller

Erziehung durch den Reichsarbeitsdienst für die weibliche Jugend (RADwJ). Ein Beitrag zur Aufklärung nationalsozialistischer Erziehungsideologie	170
1. Der Arbeitsdienst als nationalsozialistische Erziehungsinstitution ...	170
2. Die Geschichte des RADwJ und seines Erziehungsprogramms	172
2.1 Entwicklung des Erziehungsauftrages 1932–1934	172
2.2 Geschichte und Programm des FADwJ/DFAD 1932–1935	174
2.3 Die Auseinandersetzung um die Finanzierung des DFAD	177
2.4 Der Ausbau und Einsatz des RADwJ bis zum Kriege	178
2.5 Der „Kriegshilfsdienst“ der „Arbeitsmädchen“	181
2.6 Zusammenfassung: der RADwJ als Herrschaftsinstrument	182
3. Erziehung und Schulung des RADwJ	183
3.1 Pädagogische Potenzen des FAD	183
3.2 Dienst und Erziehung im DFAD/RADwJ	185
3.3 Führerinnenausbildung	187
4. Zusammenfassung: Emanzipation oder Unterdrückung durch den RADwJ	188
Quellen und Literatur	190

Jill Stephenson

„Verantwortungsbewußtsein“: Politische Schulung durch die Frauenorganisationen im Dritten Reich	194
1. Einleitung	194
2. Die NSF und politische Schulung	196
3. Das DFwJ und die Führung der deutschen Frauen und Mütter	200
4. Die Frauenorganisationen im Krieg	202
5. Zusammenfassung	204
Quellen und Literatur	204

Johannes Erger

Lehrer und Nationalsozialismus

Von den traditionellen Lehrerverbänden zum Nationalsozialistischen Lehrerbund (NSLB)	206
1. Quellenlage und Zielsetzung dieser Untersuchung	206
2. Die Auswirkungen der Staats- und Wirtschaftskrise 1929–1933 auf das politische Bewußtsein der Lehrer	208
3. Die Entstehung und Gründung des NSLB	213
4. Die Eroberung der politischen Macht als Verbandsziel	216
5. Die traditionellen Lehrerverbände und der NSLB	222
6. Gleichschaltung und Anpassungsbereitschaft	227
Quellen und Literatur	229

Heinrich Küppers

Zum Gleichschaltungsprozeß der öffentlich organisierten Erziehung in den Jahren 1933/34

Konkurrierende Kräfte und politisches Schicksal der Lehrerverbände	232
1. Fragestellung	232
2. Unterschiedliche Gleichschaltungsziele für den Bereich des Lehrerverbandswesens im Lager des Nationalsozialismus	235
3. Die Vorstellungen der traditionellen Lehrerverbände	238
4. Die Frage nach dem Sieger: Schemm oder Frick?	238
Quellen und Literatur	244

Jane Caplan

Strategien und Politik in der Ausbildung der Beamten im Dritten Reich

246

Quellen und Literatur

259

Manfred Messerschmidt

Politische Erziehung der Wehrmacht

Scheitern einer Strategie

1.1 Ausgangsposition	261
1.2 Zielumschreibung	265
1.3 Organisation der politischen Erziehung	266
2. Akzente der politisch-ideologischen Erziehung	273
2.1 Erziehungsgrundsätze während des Loyalitätswettlaufs mit der SA und in der Zeit der Standortsuche	273
2.2 Phase der direkten Kriegsvorbereitung	276
2.3 Weltanschauungskrieg	277
Quellen und Literatur	283

Register (Sach- und Personenregister)

285